

Herbarium Arno Roschewitz – Ein Neuzugang mit Pflanzenfunden aus dem Kreis Warendorf

Bernd Tenbergen, Münster

Einleitung

Ein besonders gut erhaltenes Apothekerherbarium, mit Pflanzenaufsammlung aus dem Kreis Warendorf und einigen anderen Orten erhielt das LWL-Museum für Naturkunde am 11. August 2015 von dem Apotheker Arno Roschewitz aus Eschershausen (Landkreis Holzminden, Niedersachsen). Die Pflanzen waren vor allem in der Zeit um 1965 im Gebiet um die Stadt Warendorf gesammelt worden. Der zwar kleine Neuzugang soll zum Anlass genommen werden, um darauf hinzuweisen, dass auch diese gut dokumentierten lokalen Sammlungen erhaltenswert sind.

Biographisches

Arno Roschewitz wurde am 29. August 1944 in Riga (Lettland) geboren. Nach der Flucht vor der sowjetischen Armee und dem Aufenthalt in verschiedenen Flüchtlingslagern gelangte die Familie im Jahr 1949 nach Stadtoldendorf, wo er die dortige Grundschule und später das Jungen-Gymnasium in Holzminden besuchte. Sein Abitur machte Arno Roschewitz auf dem Lettischen Gymnasium in Münster. Während einer zweijährigen Praktikumszeit in der St. Georg-Apotheke in Warendorf begann er mit dem Sammeln von Pflanzen. Seine Sammelexkursionen führten ihn dabei auch über das Stadtgebiet hinaus nach Sassenberg und Freckenhorst sowie an den Teutoburger Wald nach Lengerich. Nach längerer Wartezeit erhielt Roschewitz einen Studienplatz in Bonn, wo er auch sein pharmazeutisches Staatsexamen ablegte. Ab dem Jahr 1973 konnte er in der väterlichen Apotheke in Eschershausen arbeiten, die er nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1986 übernahm. Die Übergabe der Apotheke an die Tochter nahm Arno Roschewitz zum Anlass, seine Pflanzensammlung an das Herbarium MSTR im LWL-Museum für Naturkunde in Münster zu übergeben.

Einige Pflanzenfunde

Die Sammlung umfasst 164 Belege, wobei sich neben auch heute noch häufigen Arten, einige selten gewordene Pflanzenfunde in der Sammlung befinden.

den. Dazu gehören z.B. *Hottonia palustris* (Abb. 1) (Warendorf, Sumpfteich im Emsgebiet, 1966).

Weiterhin: *Ranunculus lingua* (Sassenberg, Teich, 1966), *Genista anglica* und *G. pilosa* (Warendorf, Heide an der Tönneburg, 1966), *Genista tinctoria* (Sassenberg, 1966) lichter Eichenwald, 1965), *Diplotaxis muralis* (Lengerich, Bahndamm, 1965), *Oenanthe fistulosa* (Warendorf, Graben an der Straße nach Vohren), *Leonurus cardiacus* (Eschershausen [Landkreis Holzminden, Niedersachsen], Schutthalde, 1966), *Anemone hepatica* (Freckenhorst, 1965), *Vaccinium uliginosum* (Wald beim Kloster Vinnenberg, 1966), und *Pedicularis palustris* (Warendorf, Sumpfwiesen an der Ems, 1965).



Abb. 1: *Hottonia palustris* (Wasserfeder), gefunden von Arno Roschewitz 1966 bei Warendorf nahe der Ems (Foto: Bernd Tenbergen)

Danksagung

Wir danken Herrn Arno Roschewitz für die gute Erhaltung des Herbariums über nun mehr als 50 Jahre sowie die freundliche Überlassung der Sammlung. Sehr hilfreich waren auch seine biographischen Hinweise und die Hinweise zu den Fundorten.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Bernd Tenbergen, LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Straße 285, 48161 Münster, mail: bernd.tenbergen@lwl.org